

**Bitte per Fax (0911 1335-150 374) oder Brief an die IHK Nürnberg, 90331 Nürnberg**

Ich nehme an der/den kostenlosen Informationsveranstaltung(en) teil (bitte ankreuzen):

22. September 2016: Helmut Hajek  
 13. Oktober 2016: RA Klaus Fella  
 15. November 2016: Notar Dr. Axel Adrian

\_\_\_\_\_  
Firma/Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Ansprechpartner

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Homepage

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

**Datenschutzrechtliche Einwilligungsklausel**

**Ihre Angaben werden zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung erhoben und genutzt.**

Ich erkläre mich darüber hinaus damit einverstanden, dass die IHK meine Daten auch für weitere Einladungen zu Veranstaltungen zum Thema **Gründung, Finanzierung und Nachfolge** verwendet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. (Bitte ankreuzen, wenn gewünscht)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Termin | Referent | Uhrzeit**

**Donnerstag, 22. September 2016**  
Tipps zur optimalen Nachfolge-Planung  
Helmut Hajek  
omegaconsulting GmbH, München

**Donnerstag, 13. Oktober 2016**  
Unternehmensverkauf  
Rechtsanwalt Klaus Fella  
FELLA FRICKE WAGNER ||  
Rechtsanwälte und Steuerberater, Erlangen

**Dienstag, 15. November 2016**  
Die Unternehmensübergabe innerhalb der Familie  
Notar Dr. Adrian  
DR. AXEL ADRIAN - FLORIAN KROIER, Nürnberg

**Zeit**  
jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr

**Ort**  
Landratsamt Erlangen-Höchstadt  
Marktplatz 6  
91054 Erlangen

**Anmeldung | Information**  
Julia Rudolph  
Tel.: 0911 1335-374  
Fax: 0911 1335-150 374  
E-Mail: [julia.rudolph@nuernberg.ihk.de](mailto:julia.rudolph@nuernberg.ihk.de)



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

## Seminarreihe

# Unternehmensnachfolge aktuell

22. September 2016  
13. Oktober 2016  
15. November 2016

**Landratsamt Erlangen-Höchstadt**

**Standortpolitik und Unternehmensförderung**



**Tipps zur optimalen Nachfolge-Planung:**  
**22.09.2016, Helmut Hajek**

Die Regelung der Nachfolge im Betrieb ist eine der wichtigsten und zugleich schwierigsten Unternehmensaufgaben. Mit der Veranstaltung möchte die **IHK Nürnberg in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Landratsamts Erlangen-Höchstadt** Senior-Unternehmer auf die rechtzeitige Planung des Generationswechsels aufmerksam machen.

Etablierte, erfolgreiche Unternehmen werden durch eine gut vorbereitete Unternehmensnachfolge erhalten und die geschaffenen Arbeitsplätze gesichert. Zudem sollen potenzielle Nachfolger angesprochen werden. Für qualifizierte Nachwuchskräfte kann eine Unternehmensübernahme ein Sprungbrett in eine erfolgreiche Selbstständigkeit sein.

Die Veranstaltung zeigt im ersten Teil typische Konfliktpotenziale einer Unternehmensnachfolge und Lösungsansätze auf. Die Unternehmensübergabe muss von Seiten des Übergebers, der Unternehmerfamilie und auch seitens des Betriebes selbst erfolgen. Wer nimmt diese Vorbereitungen in die Hand, wer koordiniert die einzelnen Schritte und wie sehen diese aus?

Sie erfahren, welche Voraussetzungen ein „idealer“ Nachfolger mitbringen muss und wie dieser gefunden werden kann. Auch über den optimalen Zeitpunkt für die Nachfolgeregelung und die Vorbereitung des Unternehmens selbst wird berichtet.

**Unternehmensverkauf: 13.10.2016,**  
**RA Klaus Fella**

Bei einem Unternehmensverkauf spielen betriebswirtschaftliche Fragen ebenso eine Rolle, wie rechtliche und steuerrechtliche Fragestellungen.

Im ersten Teil erfahren Sie, wie eine Bestandsaufnahme des Unternehmens auszusehen hat und wie die Veräußerung rechtlich vorzubereiten ist. Sodann wird die rechtliche Gestaltung des Kaufvertrages hinsichtlich Zusicherungen, Garantien und Mängelhaftung näher beleuchtet.

Veräußerer und Nachfolger müssen sich über den Kaufpreis einigen. Hierzu wird ein Überblick über die verschiedenen Ansätze zur Unternehmensbewertung gegeben.

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden steuerliche Auswirkungen des Verkaufs für den Veräußerer und den Nachfolger dargestellt. Mit welchen steuerlichen Be- und Entlastungen können Sie rechnen?

Dies ist abhängig von der Art der Übertragung und der Rechtsform des Unternehmens. Hierzu werden die Unterschiede bei der Veräußerung eines Einzelunternehmens, eines Personengesellschaftsanteils und eines Kapitalgesellschaftsanteils aufgezeigt.

**Die Unternehmensübergabe innerhalb der Familie: 15.11.2016, Notar Dr. Axel Adrian**

Jedes Familienunternehmen wird irgendwann den Inhaber wechseln. Mehr als die Hälfte aller zur Nachfolge anstehenden Unternehmen werden zu Lebzeiten an Familienmitglieder übergeben. Meistens überträgt es der Senior in Form einer Schenkung oder gegen wiederkehrende Leistungen an den Nachfolger aus der Familie. Ein Verkauf an Nachkommen ist eher selten.

Das Seminar gibt einen Überblick über die typischen Fragestellungen einer familieninternen Unternehmensnachfolge. Ein Unternehmen geht ansonsten in die Erbfolge.

Welche negativen Konsequenzen hat das erbrechtliche Regelungssystem? Warum sollte bei einer Nachfolge nicht auf die gesetzliche Erbfolge vertraut werden? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es überhaupt?

Das Seminar wird diese Fragen beantworten und zeigen, wie durch intelligente Gestaltungen das Unternehmen auf Nachfolger zu Lebzeiten oder von Todes wegen übertragen werden kann.

Ziel ist es, dem Teilnehmer seinen ganz persönlichen Regelungsbedarf aufzuzeigen.

